

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 04.10.16
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-----------------

## Didaktik der romanischen Sprachen WS 2016/17

<b>EK</b>	<b>Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (FR/SP/IT)</b>  <b>BA LA / StEx1</b>	<b>Jun.Prof. Dr. Mark Bechtel</b>	2	DO(4)	ABS/0E11	<p><u>Zielgruppe:</u> Der Einführungskurs richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1)</p> <p><u>Beschreibung:</u> Im Einführungskurs werden die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik vertraut gemacht. Sie lernen die Disziplin in ihrem Theorie- und Praxisbezug kennen sowie ihre Konkretisierung für die romanischen Schulsprachen Französisch, Spanisch und Italienisch.</p> <p><u>Ziele:</u> Die Studierenden: - kennen den Gegenstandsbereich der Fremdsprachendidaktik und ihr Verhältnis zu den Bezugswissenschaften - kennen die wichtigsten Standardwerke und Fachzeitschriften für das Lehren und Lehren fremder Sprachen und der romanischen Schulsprachen - kennen in Grundzügen die gängigen Fremdsprachenerwerbstheorien - kennen die unterschiedlichen „Großmethoden“ und aktuellen didaktischen Prinzipien - können die Ziele des heutigen Unterrichts in den romanischen Schulsprachen anhand der zu erreichenden Kompetenzbereiche benennen - kennen Theorien/Modelle zu den unterschiedlichen Teilkompetenzen sowie Beispiele zur Umsetzung in die Praxis - können Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts aufeinander beziehen - können die eigene Lernbiographie und die Rolle als angehende Lehrperson theoriegestützt reflektieren (Sprachlernbiographie, Prozess eigener Professionalisierung)</p> <p><u>Inhalte:</u> - Fremdsprachendidaktik als Disziplin - Aktuelle Situation der romanischen Schulsprachen - Ziele und aktuelle Prinzipien des schulischen Fremdsprachenunterrichts - Fremdsprachenerwerbstheorien - Bildungsstandards und Bildungspläne für die romanischen Schulsprachen - Theorien/Modelle und Praxisbeispiele zu den funktional-kommunikative Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) sowie sprachlichen Mitteln (Grammatikarbeit, Wortschatzarbeit), zur interkulturellen Kompetenz und zur methodischen Kompetenz - Reflexion des eigenen Sprachenlernens und eigenen Lehrerverhaltens</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> - Lehramtsbezogener BA (Modul 2/3FaD): Klausur - Modularisierter Staatsexamensstudiengang (Modul FD1): Klausur</p>
-----------	---	---------------------------------------	---	-------	----------	--

S	<b>Individualisierung im Fremdsprachenunterricht (FR/SP/IT)</b>  MA-LA und StEx2	<b>Jun.Prof. Dr. Mark Bechtel und Krisian Raum</b>	2	DO(5)	HSZ/405	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p><u>Beschreibung:</u> Die schulische Realität ist dadurch geprägt, dass sich Lerner ein und derselben Klasse voneinander unterscheiden, beispielsweise hinsichtlich der Leistungsfähigkeit, des Geschlechts, des Interesses, des kulturellen Hintergrundes. Um dieser Heterogenität besser gerecht zu werden, ist man auf Maßnahmen der Differenzierung und Individualisierung angewiesen. Im Seminar werden wir uns zunächst mit den unterschiedlichen Arten der Heterogenität und den möglichen Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen befassen. In einem zweiten Schritt analysieren wir die neue Generation von Lehrwerken daraufhin, welche Art der Heterogenität sie berücksichtigen und welche Differenzierungsmaßnahmen sie anbieten. In einem dritten Schritt entwerfen die Studierenden selbstständig eine zielgruppenspezifische Unterrichtseinheit, in der Maßnahmen zur Differenzierung enthalten sind, und stellen sie im Seminar zur Diskussion. Anschließend ist geplant, die Unterrichtsentwürfe in Kooperation mit Dresdner Lehrkräften im Unterricht zu erproben und zu evaluieren.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramtsbezogener MA: lektürebezogene Aufgabe</li> <li>- Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit</li> </ul>
S	<b>Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht (FR/SP/IT)</b>  Frz/ Sp./It. altes Lehramt, MA-LA und StEx2	<b>Jun.Prof. Dr. Mark Bechtel</b>	2	MI(3)	ABS/2007	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Alten Lehramt (Hauptstudium), im Lehramtsbezogenen MA (Modul MF-3), im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p><u>Beschreibung:</u> In den Bildungsstandards und den länderspezifischen Lehrplänen hat die Sprachmittlung neben den vier traditionellen kommunikativen Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben ihren festen Platz gefunden. Es geht dabei um das adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übertragen von Informationen von einer Sprache in eine andere, um eine Kompetenz also, die Schülerinnen und Schüler dann benötigen, wenn sie sich in einer Mittlerrolle befinden, in der sie z.B. fremdsprachige Informationen für Personen nutzbar machen müssen, die diese aufgrund mangelnder Fremdsprachenkenntnisse nicht oder nur ansatzweise verstehen. Im Seminar werden wir uns in einem ersten Schritt mit einem Modell zur Sprachmittlung sowie typischen Sprachmittlungssituationen befassen und die damit verbundene Kombination unterschiedlicher Teilkompetenzen herausarbeiten. In einem zweiten Schritt analysieren wir Aufgaben zur Sprachmittlung in aktuellen Lehrwerken anhand eines Kriterienkatalogs analysieren. Im dritten Schritt entwerfen die Studierenden selbst einen zielgruppenspezifischen Lernaufgaben-Parcours, der Übungen und Aufgaben zur Sprachmittlung enthält, präsentieren und diskutieren ihn im Seminar.</p> <p><u>Prüfungsleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altes Lehramt: Referat + Hausarbeit</li> <li>- Lehramtsbezogener MA: lektürebezogene Aufgabe</li> <li>- Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit</li> </ul>

S	<b>Fremdsprachenunterricht planen-simulieren-reflektieren (FR/IT)</b>  <b>BA-LA / Stex1</b>	Krisian Raum	2	DO(2)	ABS/2009	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1)</p> <p><u>Beschreibung:</u> Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar dient der Vorbereitung der SPÜ. Bestandteil der Seminarleistung ist die Beobachtung und Evaluation der gezeigten Unterrichtsversuche, weshalb eine Anwesenheit zu allen Sitzungen unbedingt erforderlich ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail erforderlich bis zum 30.9.2016 unter kristian.raum@tu-dresden.de.</p>
S	<b>Civilisation française en classe (Französisch)</b>  <b>Ergänzungsbereich</b>	Kristian Raum	2	FR(4)	siehe Kommentar	<p><u>Zeit:</u> Auftakttreffen Freitag, 14. Oktober, 13:00-14:30. Weitere Termine bzw. Blocksitzungen in Absprache mit den Teilnehmer*innen.</p> <p><u>Raum:</u> Beratungsraum 02 des ZLSB (Seminarraumgebäude 2)</p> <p><u>Zielgruppe:</u> nur Ergänzungsbereich</p> <p><u>Beschreibung:</u> Im Arbeitsalltag von Französischlehrer*innen gehören die Durchführung von Schüleraustauschen und die Gestaltung von Projekttagen zu den Maßnahmen, welche besonders nachhaltig zur Förderung interkulturellen Lernens bzw. zur Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen beitragen und dabei auch eine positive Ausstrahlung auf das Schulklima entwickeln. Im Rahmen des Seminars wirken die Studierenden bei der Organisation und Begleitung eines Schüleraustauschs am Romain-Rolland-Gymnasium (ggf. auch vor Ort in Frankreich) mit bzw. führen in Abhängigkeit eigener Interessenschwerpunkte ein interkulturelles Projekt durch.</p> <p>In Vorbereitung auf diese reale Herausforderung wiederholen und vertiefen die Studierenden ihr Wissen zur interkulturellen Handlungsfähigkeit und diskutieren geeignete Themen, Methoden und erprobte Unterrichtsbeispiele. Dabei soll auch erörtert werden, wie ausgehend vom Konzept der „civilisation“ bzw. „Landeskunde“ vs. „Landes- und Kulturwissenschaft“ verstärkt aktuelle politische, kulturelle, aber auch historische Aspekte der französischen und frankophonen Kulturen in den Unterricht Eingang finden können. Produkt des Seminars soll eine Dokumentation der erstellten Materialien und Unterrichtsbeispiele sein. Das Seminar wird in großen Teilen als Blockseminar durchgeführt. Die Realisierung einer Exkursion bzw. Begleitung der deutschen Schülergruppe vor Ort in Frankreich wird für Ende März 2017 angestrebt.</p>

S	<p><b>Jamais ne désespère - französische Kriegsgefangene im Lager Elsterhorst (Französisch)</b></p> <p>Ergänzungsbereich</p>	Kristian Raum	2	FR(5)	siehe Kommentar	<p><u>Titel:</u> <b>Jamais ne désespère. Gib die Hoffnung niemals auf.</b> - Französische Kriegsgefangene 1940-45 im Lager „Elsterhorst“ bei Hoyerswerda (interdisziplinäres Lehr-Forschungsseminar Literaturwissenschaft, Fachdidaktiken Französisch und Geschichte)</p> <p><u>Dozent:</u> Matthias Kern, Kristian Raum</p> <p><u>Zeit:</u> <b>Auftakttreffen Freitag, 14. Oktober, 14h50-16h20</b>, weitere Einzeltermine bzw. Blockseminare in Absprache mit den Teilnehmern</p> <p><u>Raum:</u> Beratungsraum 02 des ZLSB, Seminarraumgebäude 2</p> <p><u>Zielgruppe:</u> nur Ergänzungsbereich (Französisch und Geschichte)</p> <p><u>Beschreibung:</u>  Wie haben sich tausende französische Soldaten als Kriegsgefangene im sogenannten OFLAG IV D, dem Kriegsgefangenenlager „Elsterhorst“ (heute Nardt bei Hoyerswerda), zwischen 1940 und 1945 dem Schrecken der Internierung gestellt? Sie sangen gemeinsam in Chören, organisierten kirchliche Messen, inszenierten Theaterstücke ... und gründeten mit 3000 Studenten die „<i>Université de Hoyerswerda</i>“!  Ausgehend von weitgehend unerforschten Tagebuchaufzeichnungen, literarischen Texten und Bildern der Gefangenen verschaffen sich die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Lebenswelt der französischen Gefangenen und analysieren deren Überlebensstrategien. Sie beginnen die vorliegenden Materialien ins Deutsche zu übertragen und reflektieren unter literatur-, kultur- und geschichtsdidaktischen Perspektiven Möglichkeiten ihres Einsatzes im Französisch- und Geschichtsunterricht. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtsmaterialien erstellt bzw. ein Projekt konzipiert, welches gemeinsam mit Schüler*innen durchgeführt wird.  Das Seminar findet v.a. als Blockseminar statt und umfasst eine eintägige Exkursion zum historischen Ort des Lagers in Nardt bei Hoyerswerda bzw. einen Projekttag mit Schüler*innen.</p>
SPÜ	<p><b>Schulpraktische Übungen (Französisch, Italienisch)</b></p> <p>BA-LA / StEx1</p> <p><b>Beginn:</b>  Montag, 17. Oktober, 16:40-18:10,  Beratungsraum 02, SE2 (ZLSB)</p>	Lehrbeauftragte und Kristian Raum	an den	Schulen		<p><u>Zeit:</u> (i.d.R. mehrere Gruppen, Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Lehrbeauftragten in den Schulen, wird in der Info-Veranstaltung bekannt gegeben)</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch/Spanisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD), im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1). Die SPÜ für Italienisch wird nur noch im WiSe angeboten.</p> <p><u>Beschreibung:</u> Die schulpraktischen Übungen finden einmal wöchentlich an einer Schule in Dresden oder in der näheren Umgebung statt. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache. Die SPÜ werden in Gruppen zu je fünf bis sechs Studierende durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit (ca. 12 Termine) und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Es wird eine regelmäßige Teilnahme der Studierenden an den SPÜ erwartet. Bei Krankheit muss eine rechtzeitige Abmeldung bei der Lehrkraft der Universität bzw. beim Lehrbeauftragten an der Schule erfolgen und ein Krankenschein vorgelegt werden. Im Staatsexamensstudiengang muss jeder Student/jede Studentin zwei Unterrichtsversuche durchführen (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Für die SPÜ sind vier bis fünf Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ à 45 bzw. 90 min).</p> <p>Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Damit erhalten die Studierenden Zugang zu einer OPAL-Lernressource, wo sich Materialien für das Selbststudium in Vorbereitung auf die SPÜ befinden. In der ersten Vorlesungswoche findet eine Info-Veranstaltung statt. Nach der letzten Vorlesungswoche findet darüber hinaus eine Auswertungs-Veranstaltung zur SPÜ statt. Die Studierenden werden über die OPAL-Lernressource über die Termine informiert.</p>

S	<b>TUD-Sylber Italienisch</b>  Ergänzungsbereich LA	<b>PD Dr. Christoph Mayer</b>	DI(4)	siehe Kommentar	Die Veranstaltung, die im Rahmen des Forschungsprojekt-Einzelvorhabens „Unterrichtsvideos“ der romanischen Fachdidaktik angesiedelt ist, das Teil der im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung geförderten Forschergruppe tud-sylber (Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen) ist, richtet sich an Lehramtsstudierende der Italianistik, die im Wintersemester ihre Sprachpraktischen Übungen oder das Blockpraktikum ablegen. Diskutiert wird in der Veranstaltung der Einsatz von Videographie im Unterricht und die Umsetzung von literaturwissenschaftlichen Themen im schulischen Fremdsprachenlernen am Beispiel des italienischen Autors Pier Vittorio Tondelli und seinem Roman Un weekend postmoderno (1990). Die Veranstaltung ist auf die Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung mit Italienisch lernenden Schülerinnen und Schüler am 16.12. in Dresden zum Thema „literarische Reisen“ perspektiviert und steht auch anderen Interessenten, die daran mitarbeiten wollen, offen. Der Termin der Veranstaltung wird kurz vor Semesterbeginn festgelegt. Ein erstes Treffen erfolgt voraussichtlich am <b>11.10.2016 um 11.10 in W48/412</b> ). Für die Veranstaltung können 4CP im Ergänzungsbereich erworben werden.
	<b>Workshop zur Nachbereitung des Blockpraktikums B (Französisch/Spanisch/Italienisch) im Herbst 2016</b> MA-LA und StEx2	<b>Kristian Raum</b>	28.10.16	SE1/206	<u>Zeit:</u> Freitag, 28.10.16, 9:20-12:40, Raum wird auch bekannt gegeben (über OPAL-Lernressource) <u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) <u>Beschreibung:</u> Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation sowie die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.
	<b>Workshop zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum B (Französisch/Spanisch/Italienisch) im Frühjahr 2017</b> MA-LA und StEx2	<b>Kristian Raum</b>	20.1.17	SE1/206	<u>Zeit:</u> Freitag, 20.1.2017, 9:20-12:40, Raum wird auch bekannt gegeben (über OPAL-Lernressource) <u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) <u>Beschreibung:</u> Ziel ist, den Hospitationsschwerpunkt („Mündliche Fehlerkorrektur“) inhaltlich und methodisch vorzubereiten, das für die Unterrichtsplanung zentrale Thema der Lernzielformulierung zu trainieren und sich über die eigenen Ziele im Hinblick auf das Praktikum klar zu werden. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.
S	<b>„Atelier pédagogique“ – gemeinsam Lehr- und Lernmaterialien für den Französisch-Unterricht konzipieren und gestalten</b>  nur Ergänzungsbereich	<b>Kristian Raum</b>	17.10.	SE1/206	<u>Dozent:</u> Kristian Raum (studentische Betreuung: Juliane Path, Tom Rudolph) <u>Zeit:</u> Auftakttreffen <b>Montag, 17. Oktober, ab 14:50 Uhr, dann 14-tägig, Montag 5. &amp; 6. DS, gerade KW</b> Mit Blick auf unsere Zukunft als engagierte Französisch-Lehrer/innen wollen wir gemeinsam mit Lehr- und Lernmaterialien entwerfen. In konstruktiver Atmosphäre können individuelle Ideen in der Gruppe umgesetzt werden. Wir denken dabei an die Gestaltung von speziellen Unterrichtseinheiten und verschiedenen Unterrichtsphasen, anhand von konkreten Materialien, wie zum Beispiel Liedern, Karikaturen, Texten, Videos und Hördokumenten, Werbungen etc. Unserer Kreativität sollen dabei keine Grenzen gesetzt werden. Die Leistung kann im Ergänzungsbereich angerechnet werden. Wir freuen uns auf kreative Ideen und aktive Teilnahme!
TUT	<b>Tutorium zum Einführungskurs Fachdidaktik</b>	<b>Tutorienprogramm unter:</b> <a href="https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm">https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm</a>			

### Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz)

V	⇒	Vorlesung	AVO	⇒	am vereinbarten Ort
PS	⇒	Proseminar	N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson
HS	⇒	Hauptseminar			
S	⇒	Seminar			
SLS	⇒	Sprachlernseminar			
EK	⇒	Einführungskurs			
RV	⇒	Ringvorlesung			
Kol	⇒	Kolloquium			
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster			
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni			
			Zeitraster:		
			1. Doppelstunde		07:30 -09:00 Uhr
			2. Doppelstunde		09:20 -10:50 Uhr
			3. Doppelstunde		11:10-12:40 Uhr
			4. Doppelstunde		13:00-14:30 Uhr
			5. Doppelstunde		14:50-16:20 Uhr
			6. Doppelstunde		16:40-18:10 Uhr
			7. Doppelstunde		18:30-20:00 Uhr